Sonntagsbrief

Rogate
22. Mai 2022

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet
(Ps 66,20)

Eingang

Liebe Gemeindeglieder,

Jubilate – Kantate – Rogate: in der Reihe der Aufforderungen sind wir nun beim „**Betet**!" angekommen. Jesus bringt seinen Jüngern im Evangelium das Beten bei und wir werden hineingenommen in die Zuversicht, dass die Bitte gehört wird (Lk 11,1–13). Vielleicht ist es also mehr eine Ermutigung als eine Aufforderung: Rogate.
Christi Himmelfahrt wollen wir wieder in besonderer Form feiern: um 10 Uhr beginnt es mit einem Gottesdienst in der Apostelkirche, um 11 Uhr schließt sich eine **Matinee für Orgel und Trompete** an. Und das leibliche Wohl soll vor der Kirche auch nicht zu kurz kommen.
Am **Sonntag nach Himmelfahrt** findet der nächste **Familiengottesdienst** (10 Uhr) statt. Herzliche Einladung zu diesem neuen regelmäßigen Format am letzten Sonntag im Monat.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Christoph Nooke

Gottesdienst 22.05.
10 Uhr *(Apostel)*
Gottesdienst, Stahlhut

Himmelfahrt
10 Uhr (Apostel)
Gottesdienst, Stahlhut

Gottesdienste 29.05.
8:30 Uhr (Johannes),
Gottesdienst mA,
Nooke
10 Uhr (Apostel)
Familiengottesdienst,
mit Taufen, Nooke

Aus den Texten des Sonntags

Exodus 32,7–14: Moses Fürbitte

Gott,
denk nochmal
drüber nach!

7 Der Herr sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab; denn dein Volk,
das du aus Ägyptenland geführt hast, hat schändlich
gehandelt. 8 Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich
ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht
und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind
deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben.
9 Und der Herr sprach zu Mose: Ich habe dies Volk gesehen. Und
siehe, es ist ein halsstarriges Volk. 10 Und nun lass mich, dass mein
Zorn über sie entbrenne und sie verzehre; dafür will ich dich zum
großen Volk machen. 11 Mose wollte den Herrn, seinen Gott,
besänftigen und sprach: Ach, Herr, warum will dein Zorn
entbrennen über dein Volk, das du mit großer Kraft und starker
Hand aus Ägyptenland geführt hast? 12 Warum sollen die Ägypter
sagen: Er hat sie zu ihrem Unglück herausgeführt, dass er sie
umbrächte im Gebirge und vertilgte sie von dem Erdboden?
Kehre dich ab von deinem glühenden Zorn und lass dich des
Unheils gereuen, das du über dein Volk bringen willst. 13 Gedenke
an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir
selbst geschworen und verheißen hast: Ich will eure
Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze
Land, das ich verheißen habe, will ich euren Nachkommen geben,
und sie sollen es besitzen für ewig. 14 Da gereute den Herrn das
Unheil, das er seinem Volk angedroht hatte.

Impuls

Was ist das für ein Gott? Er gerät in Zorn und will in einer Überreaktion sein Volk vernichten. Doch die Fürbitte eines Menschen kann ihn wieder umstimmen. Was ist das für ein Gott? Er leidet an dem, was die Menschen aus ihren Möglichkeiten machen. Was ist das für ein Gott? Er lässt sich bewegen von den Worten eines Menschen. Zu ihm können wir getrost beten.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Dr.
Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
friedrich.stahlhut@apostelkirche-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38
48143 Münster

www.apostelkirche-muenster.de
@apostelkirchemuenster